

Gottesdienst vom 18. Dezember 2011
im Deutschlandfunk
aus der St. Nicolai-Kirche in Döbeln
Predigt von Pfarrer Stephan Siegmund



Der evangelische Gottesdienst zum vierten Advent wird am 18. Dezember 2011, um 10.05 Uhr live im Deutschlandfunk aus der sächsischen St. Nikolaikirche in Döbeln übertragen. Pfarrer Stephan Siegmund wird über einen Text aus dem zweiten Korintherbrief des Neuen Testaments predigen. Was heißt es, von Gott angenommen zu sein, mit allen Gaben und allen Unzulänglichkeiten? Wie bekommt Gott mit der Geburt eines Kindes eine menschliche Gestalt? Und welche Freude begründet das „Ja“ Gottes zu uns Menschen in allen Anfechtungen dieser Tage? Pfarrer Siegmund wird in seiner Predigt darauf Antwort geben und die Hörer des Gottesdienstes auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Döbeln liegt im sächsischen Burgenland. Sie ist etwa gleich weit entfernt von Leipzig, Dresden und Chemnitz.

Die St. Nicolai Kirche wurde im Jahr 1480 zunächst als dreischiffige Basilika erbaut. Durch mehrere Umbauten wurde St. Nicolai zu einer gotischen Hallenkirche. Zu den herausragenden Kunstschatzen der Kirche gehören der zweifach wandelbare Hochaltar aus dem Jahr 1515, der zu den größten spätgotischen Schnitzaltären in Sachsen gehört. Durch das Hochwasser im Jahr 2002 erlitt die Kirche zahlreiche Schäden, die inzwischen beseitigt werden konnten.